

## Open Access an der TU Darmstadt – Forschung und Lehrmaterialien besser sichtbar machen

Mittwoch, 26.10.2016



Lizenziert unter CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>)

# Über uns



**Gerald Langhanke**

Referent für Elektronisches Publizieren

Universitäts- und Landesbibliothek  
Darmstadt

[gerald.langhanke@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:gerald.langhanke@ulb.tu-darmstadt.de)

Tel 06151/16-76417



**Christian Hoppe**

Leitung der E-Learning-Arbeitsgruppe

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle  
TU Darmstadt

[hoppe@hda.tu-darmstadt.de](mailto:hoppe@hda.tu-darmstadt.de)

Tel 06151/16-76681

# Agenda



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

1. Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler
2. Open Access allgemein
3. Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung
4. Open Educational Resources
5. Creative-Commons-Lizenzen
6. Angebote der an TU
  1. Open-Access-Publikationsfonds der TU
  2. OpenLearnWare – OER an der TU (Christian)
  3. TUprints – die Veröffentlichungsplattform der TU
  4. TUjournals – die eigene Open-Access-Zeitschrift gründen
  5. TUbiblio – die offizielle Bibliographie der TU
7. Diskussion

# Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



## Schutz durch das Urheberrecht:

### WER

- Urheber = Schöpfer eines Werkes
- Betreuer wissenschaftlicher Arbeiten sind keine Urheber!
- Urheberrecht kann nur eine natürliche Person (=Urheber) beanspruchen

### WAS

- Geschützt wird ein Werk, keine Ideen, Inhalte, Konzepte o.Ä.
- Werk = persönliche geistige Schöpfung (§ 2 UrhG) → u.a.:
  - Sprachwerke
  - Werke der Musik, Lichtbildwerke, Filmwerke

### WIE

- Schutz automatisch per Gesetz, keine Registrierung notwendig (anders als bei Patenten)
- Schutzdauer: bis 70 Jahre nach dem Tod aller beteiligten Urheber

# Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Rechte der Urheber:

### Urheber- Persönlichkeitsrechte (§§ 12 – 14)

- Erstveröffentlichung
- Anerkennung der Urheberschaft
- Schutz vor Entstellung

### Urheber- Verwertungsrechte (§§ 15 – 24)

- Vervielfältigung
- Verbreitung
- Öffentliche Zugänglichmachung (= Veröffentlichung im Internet)
- Vortragen, Aufführen, Vorführen

# Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Einräumung von Nutzungsrechten

### Nutzungsrechte

- Nutzungsrechte können übertragen werden (§ 31 UrhG)
  - ... einzeln für jede Verwertungsart
  - ... zeitlich begrenzt (z.B. für 5 Jahre)
  - ... räumlich begrenzt (z.B. für Vertrieb in Europa)
  - ... ausschließlich oder einfach

### Ausschließliche Nutzungsrechte

- Rechteinhaber kann Werk exklusiv nutzen
- Auch Urheber muss Rechte für weitere Nutzungen einholen

### Einfache Nutzungsrechte

- Rechteinhaber kann Werk nutzen
- Urheber kann wiederholt einfache Rechte an verschiedene Vertragsparteien übertragen

# Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Schranken des Urheberrechts

§ 44 - 63 UrhG, für Wissenschaft v.a.:

§ 51 Zitate

§ 52a Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung

§ 52b Wiedergabe von Werken an elektronischen Leseplätzen in öffentlichen Bibliotheken, Museen und Archiven

§ 53 Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch

- **§52a:** Öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen **kleine Teile eines Werkes**, Werke geringen Umfangs und einzelne Beiträge aus Zeitschriften zur **Veranschaulichung im Unterricht** an Hochschulen für einen **bestimmt abgegrenzten Kreis** von entweder **Unterrichtsteilnehmern** oder für deren eigene wissenschaftliche Forschung. Dies ist **vergütungspflichtig** (VG Wort).
- **§53:** Es ist zulässig **einzelne Vervielfältigungsstücke** eines Werkes herzustellen zum **eigenen wissenschaftlichen Gebrauch**, wenn und soweit die Vervielfältigung zu diesem Zweck geboten ist und sie keinen gewerblichen Zwecken dient.

# Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Zitatrecht

### § 51 UrhG

Zulässig ist die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe eines veröffentlichten Werkes zum Zweck des Zitats, sofern die Nutzung in ihrem Umfang durch den besonderen Zweck gerechtfertigt ist. Zulässig ist dies insbesondere, wenn

1. einzelne Werke nach der Veröffentlichung in ein selbständiges wissenschaftliches Werk zur Erläuterung des Inhalts aufgenommen werden,
2. Stellen eines Werkes nach der Veröffentlichung in einem selbständigen Sprachwerk angeführt werden,

### § 51

- **Zitatzweck** („durch den besonderen Zweck gerechtfertigt“)
- **Keine Zustimmung** des Rechteinhabers erforderlich, **keine Vergütungspflicht**
- Bedingungen:
  - Eigene Auseinandersetzung mit zitiertem Werk, nicht zur reinen Illustration
  - Quellenangabe
- Auch **Bildzitat** möglich

# Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Der Verlagsvertrag

- Urheber räumt (einfache oder ausschließliche) Nutzungsrechte für (bestimmte) Verwertungen ein.
- Vertragsfreiheit: Vertragsbedingungen werden zwischen Vertragsparteien ausgehandelt.
  - Ausnahme: seit 2014 unabdingbares Zweitverwertungsrecht (vgl. § 38 (4) UrhG)
- **Lesen Sie Ihren Verlagsvertrag und modifizieren Sie ihn unter Umständen!**
  - Passage zur Übertragung exklusiver Rechte für alle Nutzungsarten streichen
  - Vertragszusatz einreichen mit Rechtevorbekalt (vgl. [SPARC Author's Addendum](#))

# Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



## § 2 - Rechtseinräumungen

Der Autor/Herausgeber ist alleiniger Inhaber aller Rechte am Werk. Er überträgt dem Verlag räumlich unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht) des in § 1 bezeichneten Werks einschließlich der etwaigen Abbildungen für alle Ausgaben und Auflagen ohne Stückzahlenbegrenzung, und zwar für alle Sprachen. Er versichert, dass durch die Verwertung des Werks weder Rechte noch Ansprüche Dritter noch das Gesetz verletzt werden und dass er über die Rechte am Werk weder ganz noch teilweise anderweitig verfügt hat. Insbesondere räumt der Verfasser dem Verlag folgende ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrechte ein:

Übertragung  
der  
Nutzungsrechte

- a) Das Buchrecht, also das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Werks oder von Bearbeitungen des Werks in allen Buchformen für alle Auflagen und Ausgaben für alle Vertriebswege, insbesondere den Sortimentsbuchhandel, Nebenmärkte, sonstiger Einzelhandel, Buchvertriebsstellen und ähnliche Einrichtungen.
- b) Das Datenbankrecht, also das Recht, das Werk oder Bearbeitungen des Werks in maschinenlesbarer Form zu erfassen, gleichgültig in welcher Programmiersprache, und zu speichern, gleichgültig auf welchem Speichermedium, zu bearbeiten und insbesondere mit einer Zugriffssoftware zu versehen sowie auf beliebige Datenträger zu speichern, diese Datenträger mit den Daten in beliebiger Form zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu verleihen sowie ferner diese Daten im Wege der Datenfernübertragung (download) auf die Rechner Dritter zu übertragen sowie Ausdrücke von Papierkopien durch diesen Endnutzer zu gestatten.

Davon nicht betroffen ist das Veröffentlichungsrecht des Autors, des Herausgebers bzw. des Instituts, an dem das Werk angefertigt wurde. Diese haben ausdrücklich das Recht, einzelne Teile des Werks in Fachzeitschriften u.ä. zu veröffentlichen, sowie eine elektronische Version auf einer eigenen Homepage und/oder Homepage der Bibliothek der Universität, an der das Werk angefertigt wurde, bereitzustellen.

Veröffentlichungs-  
recht für den Autor

# Open Access Definition



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Open-Access-Veröffentlichungen müssen zwei Voraussetzungen erfüllen:

1. Die **Urheber** und die **Rechteinhaber** gewähren allen **Nutzern unwiderruflich** das **freie, weltweite** Zugangsrecht zu diesen Veröffentlichungen und erlauben ihnen, diese Veröffentlichungen – in jedem **beliebigen digitalen Medium** und für jeden verantwortbaren Zweck – zu **kopieren**, zu **nutzen**, zu **verbreiten**, zu übertragen und **öffentlich wiederzugeben** sowie **Bearbeitungen** davon zu erstellen und zu verbreiten, sofern die **Urheberschaft korrekt angegeben** wird.
2. Eine vollständige Fassung der Veröffentlichung wird in einem **geeigneten elektronischen Standardformat** in mindestens einem **Online-Archiv** hinterlegt (und damit veröffentlicht), das geeignete technische Standards verwendet und das von einer wissenschaftlichen Einrichtung, einer öffentlichen Institution oder einer anderen etablierten Organisation (z.B. Verlag) in dem Bestreben betrieben und gepflegt wird, den offenen Zugang, die uneingeschränkte Verbreitung, die **Interoperabilität** und die **langfristige Archivierung** zu ermöglichen.

Gekürzt aus der „Berliner Erklärung“, [https://openaccess.mpg.de/68053/Berliner\\_Erklaerung\\_dt\\_Version\\_07-2006.pdf](https://openaccess.mpg.de/68053/Berliner_Erklaerung_dt_Version_07-2006.pdf)

# Open Access

## Geschichte an der TU

### Meilensteine:

**1999** Die ULB startet die elektronische Veröffentlichung von **Dissertationen** im Open Access.

**2008** Die ULB startet mit **TUprints** den elektronischen Publikationsservice der TU Darmstadt für wissenschaftliche Arbeiten aller Art inkl. Dissertationen.

**2009** Freie Bildungsressourcen werden über **OpenLearnWare** bereit gestellt.

**2014** Die zweite, komplett überarbeitete Version von OpenLearnWare geht online.

**2015** Die ULB startet mit **TUjournals** eine Plattform für eigene OA-Zeitschriften.

**2015** Die TU Darmstadt unterzeichnet die „**Berliner Erklärung** über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“.

**2016** Die TU Darmstadt nimmt erstmals an der Internationalen **Open-Access-Woche** teil.

**2017** Die ULB startet einen DFG-geförderten **Publikationsfonds** für Aufsätze in kostenpflichtigen Open-Access-Zeitschriften.

# Open Access

## Zwei mögliche Wege



GOLDENER WEG:  
Open-Access-Verlag oder  
Repositorium

GRÜNER WEG:  
Zweitveröffentlichung in  
Repositorium

- Qualitätsgeprüfte Version sofort weltweit verfügbar
  - Übertragung von definierten Nutzungsrechten an Allgemeinheit
  - Manchmal kostenpflichtig
- 
- Zusätzlich zur traditionellen Publikation
  - Meistens keine weiteren Rechte für Allgemeinheit
  - Abhängig von Rechteinhaber:
    - Zweitveröffentlichung von Preprint / Postprint / Verlagsversion
    - Embargofrist (6 – 48 Monate)

# Open Access Goldener Weg



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Artikel in  
Zeitschriften



Dissertationen,  
Reports,  
Konferenzbände etc.

kostenlos (Institute und  
Fachgesellschaften)

Kostenlos auf  
Repositorien

OpenDOAR

kostenpflichtig (Verlage)

Reines OA

- durchschnittliche APC (Article Processing Charge): ca. 1.300 €

institutionell

tu prints

zenodo

„Hybrid OA“

- Einzelne OA-Artikel in Abo-Journals
- APC oft > 2.000 €
- Gefahr des „Double dipping“

fachlich

arXiv.org

SSOAR

Cite  
Seer  
X<sub>=9M</sub>

# Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: Rechtslage



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

- **§38(4) UrhG** (neu seit 2014!): unabdingbares Recht auf Zweitveröffentlichung für Aufsätze:
  - Wenn in einem deutschen Verlag erschienen
  - Wenn in einer wiss. Zeitschrift erschienen
  - Wenn zugrundeliegende Forschung zu mind. 50% aus Drittmitteln gefördert
  - 1 Jahr Embargo
  - Akzeptierte Manuskriptversion (=Postprint)
  - Alle Ko-Autoren üben das recht gemeinsam aus
- **Kaum nutzbar!**
- **Verlagsvertrag**
- **SHERPA/RoMEO** = Datenbank für Verlagspolicies bzgl. Zweitveröffentlichung von Zeitschriftenartikeln im Internet und in Open Access-Repositoryen.

# Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: SHERPA/RoMEO



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

<http://www.sherpa.ac.uk/romeo>



## SHERPA/RoMEO

**Publisher copyright policies & self-archiving**

**Search**

**Journal titles or ISSNs**
 **Publisher names**

**Exact title**
 **starts with**
 **contains**
 **ISSN**

[Advanced Search](#)

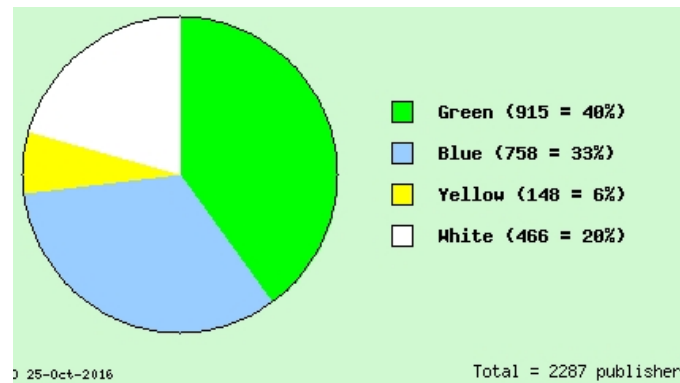
RoMEO Colour	Archiving policy
<a href="#">Green</a>	Can archive pre-print <i>and</i> post-print or publisher's version/PDF
<a href="#">Blue</a>	Can archive post-print (ie final draft post-refereeing) or publisher's version/PDF
<a href="#">Yellow</a>	Can archive pre-print (ie pre-refereeing)
<a href="#">White</a>	Archiving not formally supported

Journal:	<a href="#">Nature</a> (ISSN: 0028-0836, EISSN: 1476-4687)
RoMEO:	This is a <span style="background-color: yellow;">RoMEO yellow</span> journal
Author's Pre-print:	<input checked="" type="checkbox"/> author can archive pre-print (ie pre-refereeing)
Author's Post-print:	<input checked="" type="checkbox"/> subject to <b>Restrictions below</b> , author can archive post-print (ie final draft post-refereeing)
Restrictions:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 months embargo</li> </ul>
Publisher's Version/PDF:	<input checked="" type="checkbox"/> author cannot archive publisher's version/PDF
General Conditions:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Authors retain copyright</li> <li>• Author's pre-print on arXiv or bioRxiv</li> <li>• Author's post-print on author's personal website, institutional repository, PubMed Central or funding body's archive</li> <li>• Published source must be acknowledged</li> <li>• Must link to publisher version with DOI</li> <li>• Publisher's version/PDF cannot be used</li> </ul>
Mandated OA:	Compliance data is available for <a href="#">28 funders</a>
Copyright:	<a href="#">Pre-publication policy</a> - <a href="#">License to Publish</a> - <a href="#">Manuscript Deposition Service</a>
Updated:	09-Dec-2014 - <a href="#">Suggest an update for this record</a>



# Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: Praxis

SHERPA/RoMEO-Statistik:



## 3 Schritte zur praktischen Umsetzung

1. Prüfung Verlagsvertrag (falls vorhanden!), sonst Prüfung SHERPA/RoMEO
2. TUprints
  - a. Einmalige Registrierung
  - b. Import der bibliografischen Daten (z.B. per DOI / BibTex / EndNote / manuell)
  - c. Upload des passenden Volltexts (Preprint / Postprint / Verlagsversion)
  - d. Angabe des Embargodatums und Auswahl einer Lizenz
3. Unterschrift unter die [„Erklärung zur Publikation elektronischer Dokumente“](#)

# Open Access

## Vorgaben der Drittmittelgeber

<http://www.sherpa.ac.uk/juliet>



- **DFG und BMBF**

- „ermutigen“ zu Open Access-Publikation
- Bisher keine festen Verpflichtungen
- Aktuelles BMBF-Strategiepapier:

[https://www.bmbf.de/pub/Open\\_Access\\_in\\_Deutschland.pdf](https://www.bmbf.de/pub/Open_Access_in_Deutschland.pdf)

- **EU (Horizon 2020)**

- Aus Horizon 2020 geförderte Projekte müssen Ergebnisse Open Access veröffentlichen
- Mindestanforderungen: Grün-OA nach max. 12 Monaten, Postprint
- Nachweis über OpenAIRE

[Guidelines on Open Access to Scientific Publications and Research Data in Horizon 2020](#)



# Open Access Vorteile

- Erhöhte **Sichtbarkeit** und **Zitierhäufigkeit** von Publikationen / Bessere Auffindbarkeit über Suchmaschinen und andere Nachweisdienste
- Freier Zugang zu **öffentlich finanzierten** Forschungsergebnissen / Erfüllung von Drittmittelgeber-Vorgaben (v.a. EU)
- Verbleib der **Verwertungsrechte** bei Autorinnen und Autoren
- Schnellere **Prioritätssicherung** / Förderung der **Forschungseffizienz** durch rasche Diskussion von Forschungsergebnissen
- Förderung der internationalen und interdisziplinären **Zusammenarbeit**
- **Langfristige Verfügbarkeit** der Publikationen
- Verbesserung der **Informationsversorgung** und Ausweg aus der „Zeitschriftenkrise“

# EXKURS: ORCID



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

<http://orcid.org>

Ein häufiges Problem:

*Stefan Meier, Julia Schneider, John Smith, ...*

## Autorenidentifikation mit ORCID

- „DOI für Personen“
- Kostenfrei
- Etabliert (viele Verlage, Bibliotheken & Datenbanken unterstützen ORCID)
- Sehr interoperabel (leichte Übernahme von Metadaten in andere Systeme, Datenpflege nur noch an einem Ort)

## DISTINGUISH YOURSELF IN THREE EASY STEPS

ORCID provides a persistent digital identifier that distinguishes you from every other researcher and, through integration in key research workflows such as manuscript and grant submission, supports automated linkages between you and your professional activities ensuring that your work is recognized. [Find out more.](#)

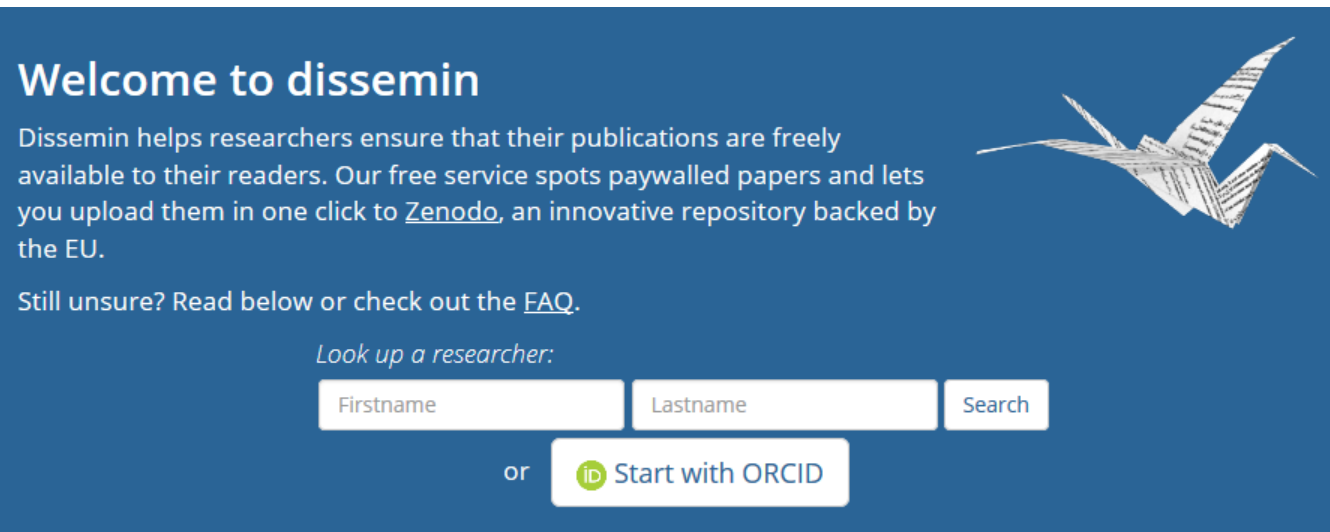
**1 REGISTER** Get your unique ORCID identifier [Register now!](#)  
Registration takes 30 seconds.

**2 ADD YOUR INFO** Enhance your ORCID record with your professional information and link to your other identifiers (such as Scopus or ResearcherID or LinkedIn).

**3 USE YOUR ORCID ID** Include your ORCID identifier on your Webpage, when you submit publications, apply for grants, and in any research workflow to ensure you get credit for your work.

# EXKURS: dissemin

<http://dissem.in>



**Welcome to dissemin**

Dissemin helps researchers ensure that their publications are freely available to their readers. Our free service spots paywalled papers and lets you upload them in one click to [Zenodo](#), an innovative repository backed by the EU.

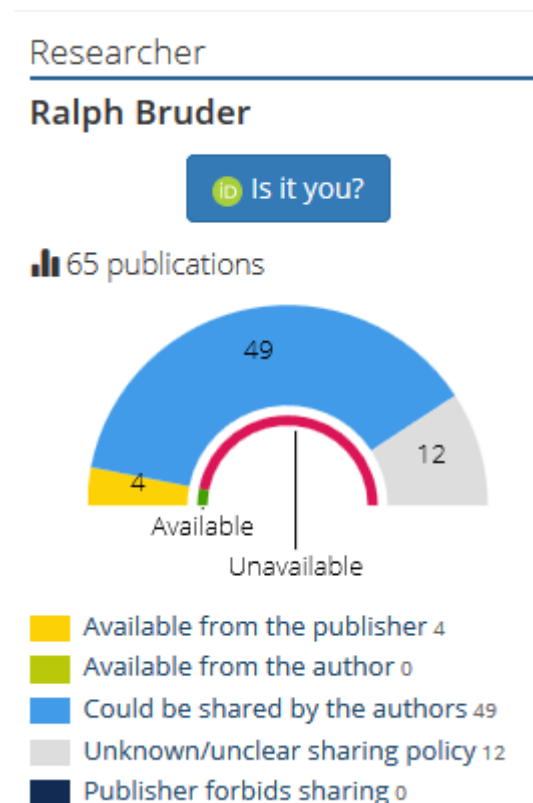
Still unsure? Read below or check out the [FAQ](#).

Look up a researcher:

Firstname  Lastname  Search

or

- Wozu?  
Um das Potential von Green OA aufzudecken und den Zweitveröffentlichungs-Workflow zu erleichtern
- Wer?  
CAPSH, eine französische Non-Profit-Organisation



# Open Educational Resources



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Gruppenarbeit (5 min)

- **Beantworten Sie für sich folgende Fragen:**
  - 1) Woher beziehen Sie Medien/ Materialien bei der Erstellung Ihrer Folien/ Skripte etc.?
  - 2) Haben Sie dafür bewusst schon auf OER zurückgegriffen? Zum Beispiel...
  
- **Tauschen Sie sich mit Ihrer Nachbarin / Ihrem Nachbarn aus**

# Open Educational Resources



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

„...steht der Begriff Open Educational Resources (OER) für jegliche Bildungsressourcen die Lehrenden und Lernenden frei zur Verfügung stehen, ohne dass diese für die Verwendung Nutzungs- oder Lizenzgebühren zahlen müssten.“

*Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission e.V. 2013: Was sind Open Educational Resources?*



(OER sind) „Lehr-, Lern- und Forschungsressourcen in Form jeden Mediums, digital oder anderweitig, die gemeinfrei sind oder unter einer offenen Lizenz veröffentlicht wurden, welche den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen erlaubt.“

*Quelle: UNESCO „Pariser Erklärung“ 2012*

# Zugänge zu OER



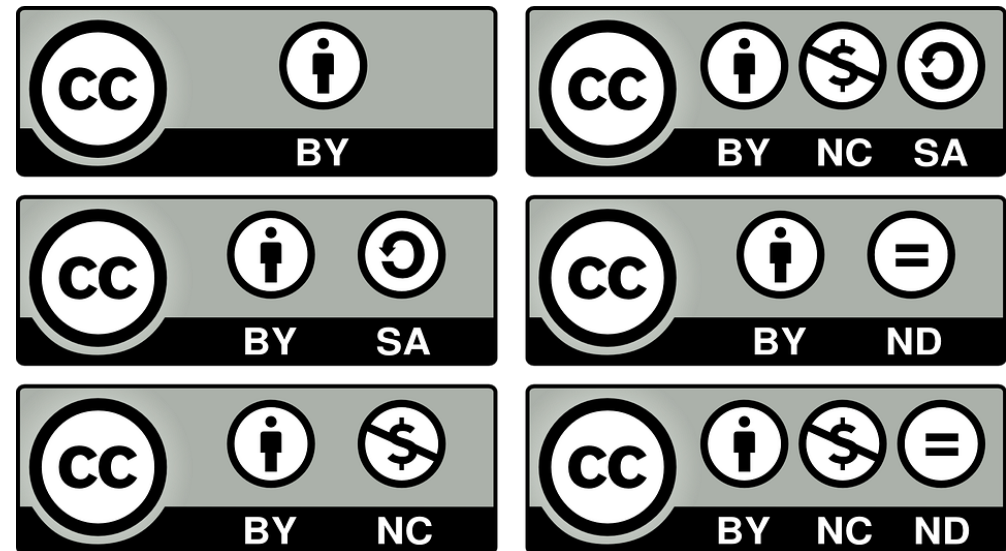
TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**Nutzung**

**Erstellung**

# Creative Commons

**Creative Commons (CC)** ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form **vorgefertigter Lizenzverträge** eine Hilfestellung für Urheber zur Freigabe rechtlich geschützter Inhalte anbietet.



## Sechs Standard-Lizenzverträge

<http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/>

# Creative-Commons-Lizenzen



CC - Lizenzen	Bedingungen der Weiterverw.								Weitergabe
	Namensnennung	Vervielfältigung	Verbreitung	Öffentliche Zugänglichmachung	Abwandlung	Bearbeitung	Kommerzielle Nutzung		
Namensnennung CC BY	!	+	+	+	+	+	+	Generell erlaubt	
Namensnennung - Keine Bearbeitung CC BY-ND	!	+	+	+	-	-	+	Generell erlaubt	
Namensnennung - Nichtkommerziell CC BY-NC	!	+	+	+	+	+	-	Generell erlaubt	
Namensnennung - Nichtkommerziell - Keine Bearbeitung CC BY-NC-ND	!	+	+	+	-	-	-	Generell erlaubt	
Namensnennung - Nichtkommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen CC BY-NC-SA	!	+	+	+	+	+	-	Nur unter gleichen Bedingungen	
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen CC BY-SA	!	+	+	+	+	+	+	Nur unter gleichen Bedingungen	

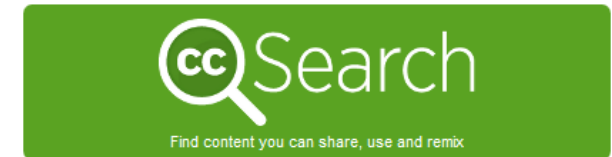
**Zeichenerklärung:** ! ... Muss auf jeden Fall erfolgen + ... Ist erlaubt - ... Ist verboten

# OER finden – CC-Suchportale



CC Search:

<https://search.creativecommons.org>



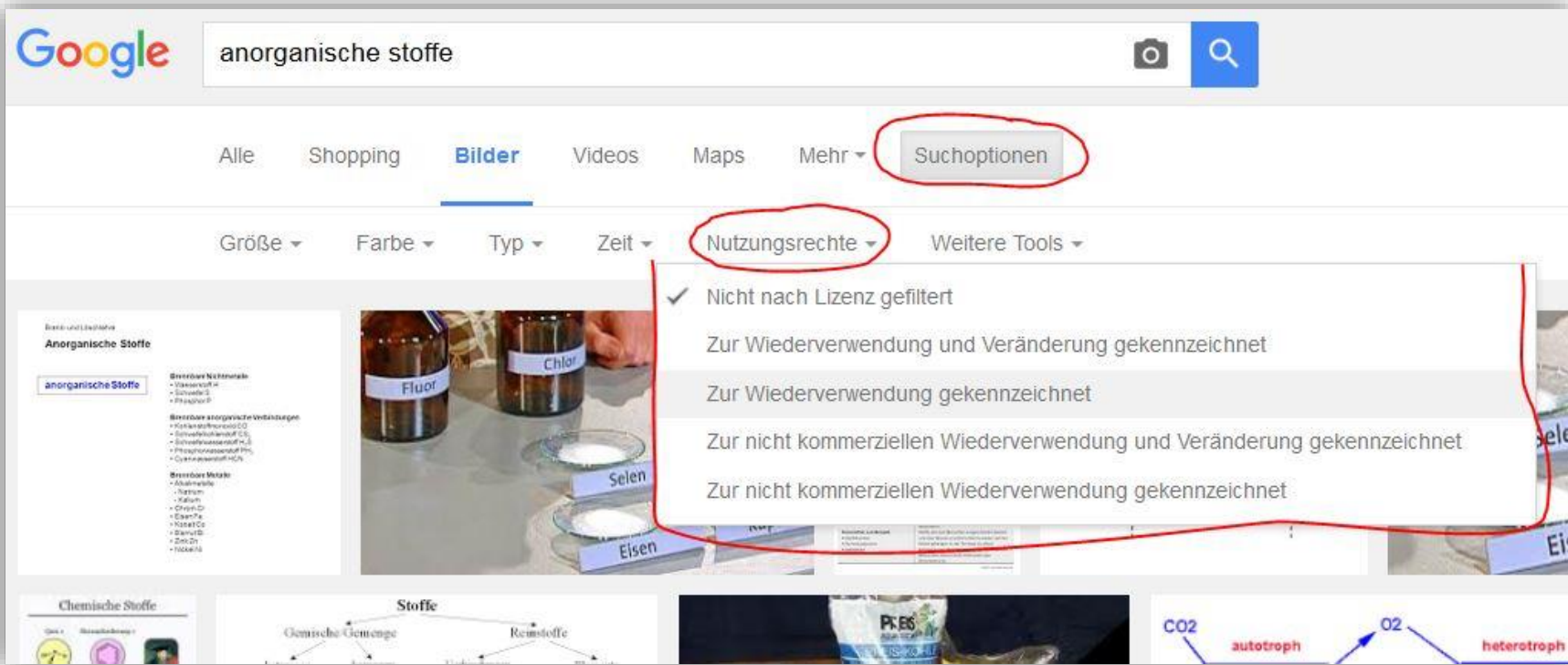
Wikimedia Commons:

<https://commons.wikimedia.org>



# OER finden - Bilder

## Google: Suchfilter *Nutzungsrechte* einstellen



The screenshot shows a Google search for "anorganische stoffe". The search results are filtered by "Bilder". The "Nutzungsrechte" (Usage Rights) filter is expanded, showing four options:

- Nicht nach Lizenz gefiltert
- Zur Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
- Zur Wiederverwendung gekennzeichnet
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung gekennzeichnet

The search results include a list of "Anorganische Stoffe" (Inorganic Substances) and a diagram of "Stoffe" (Substances) categorized into "Gemische/Gemenge" (Mixtures) and "Reinstoffe" (Pure Substances).

# OER finden - Bilder

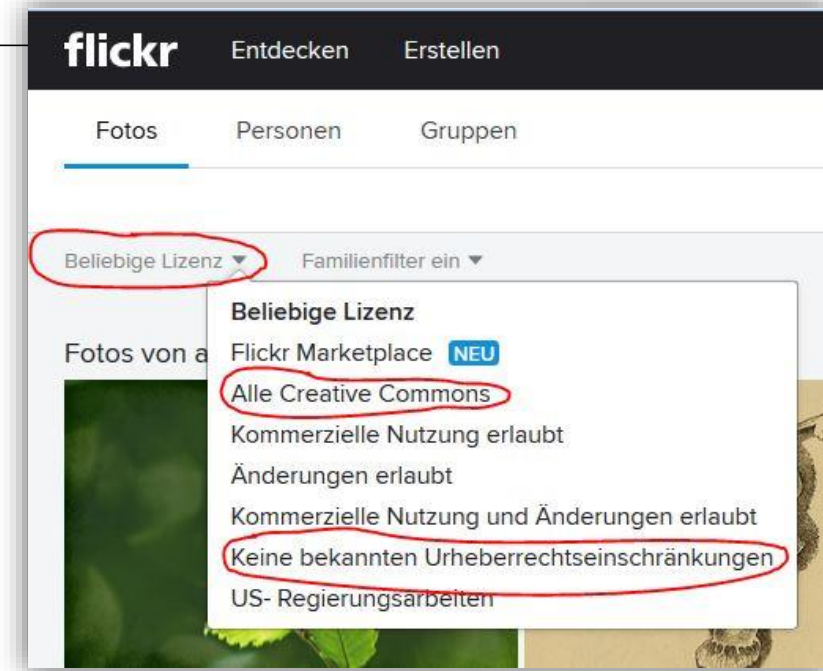
**Flickr:** <https://www.flickr.com>

- 1) Suchbegriff eingeben
- 2) Suchfilter für Lizenz einstellen

**Pixabay:** <https://pixabay.com>

*„Alle Bilder und Videos auf Pixabay sind frei von Urheberrechten unter Creative Commons CC0 veröffentlicht.“*

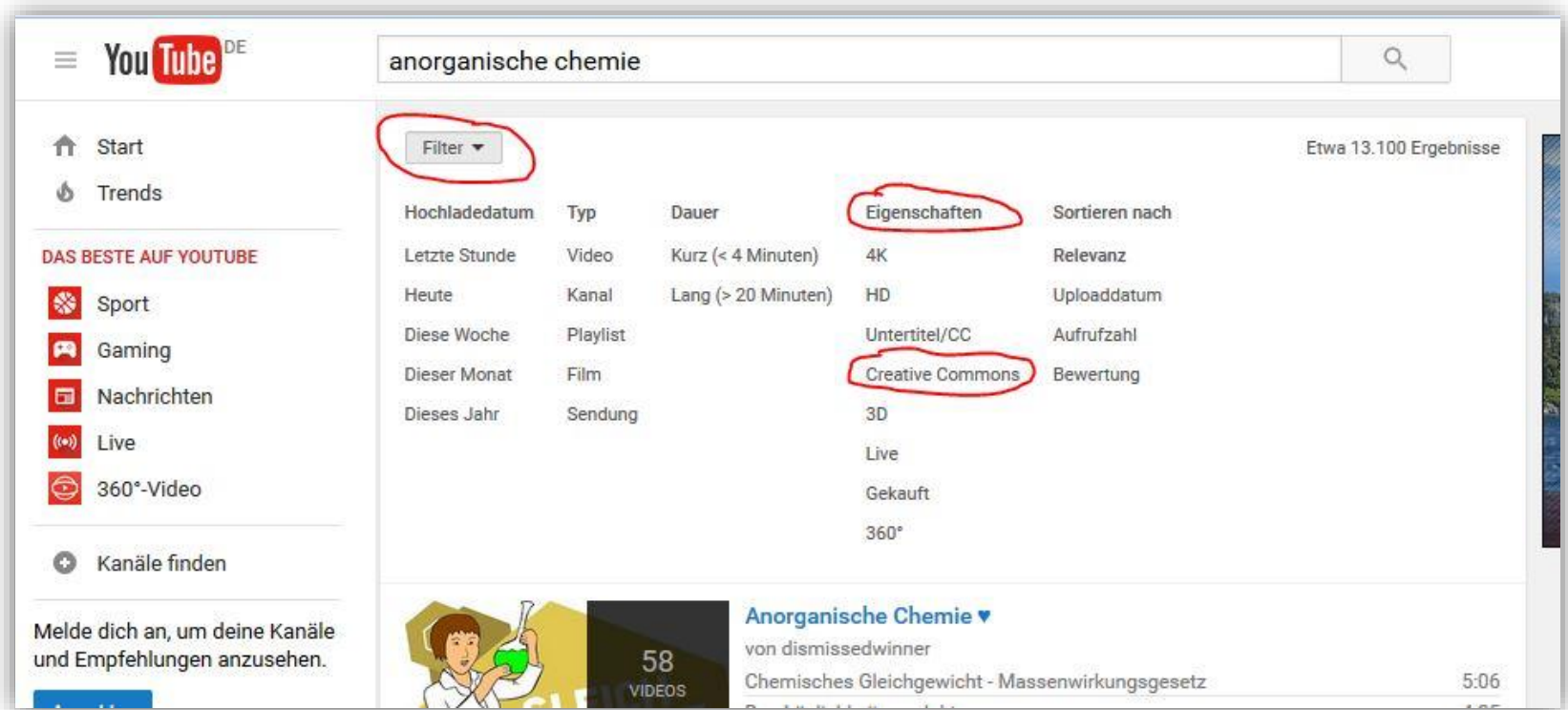
**Openclipart:** <https://openclipart.org>



# OER finden – Videos

YouTube:

Suchfilter *Eigenschaften* einstellen



The screenshot shows the YouTube search results page for 'anorganische chemie'. The search bar contains 'anorganische chemie' and the results are approximately 13,100. The 'Filter' button is circled in red. The 'Eigenschaften' (Properties) filter is also circled in red, and the 'Creative Commons' option is highlighted. The search results table is as follows:

Hochladendatum	Typ	Dauer	Eigenschaften	Sortieren nach
Letzte Stunde	Video	Kurz (< 4 Minuten)	4K	Relevanz
Heute	Kanal	Lang (> 20 Minuten)	HD	Uploaddatum
Diese Woche	Playlist		Untertitel/CC	Aufrufzahl
Dieser Monat	Film		Creative Commons	Bewertung
Dieses Jahr	Sendung		3D	
			Live	
			Gekauft	
			360°	

Below the table, a video thumbnail is visible for 'Anorganische Chemie' by 'dismissedwinner', featuring a person in a lab coat holding a flask. The video title is 'Chemisches Gleichgewicht - Massenwirkungsgesetz' and it has a duration of 5:06. There are 58 videos available for this search.

# OER finden - Videos

<https://vimeo.com>

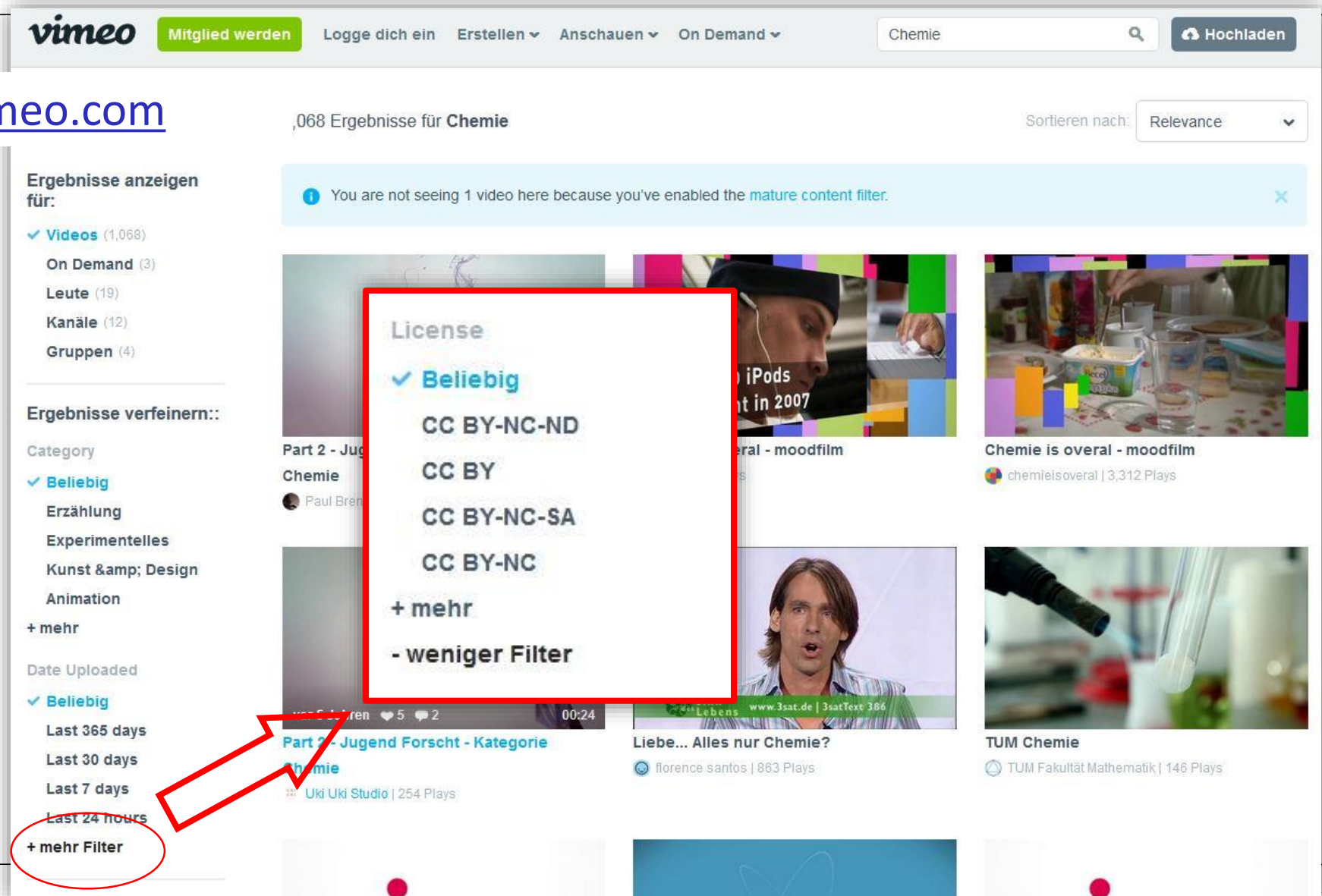
Suchfilter

License

→ versteckt

unter

mehr Filter



The screenshot shows the Vimeo website interface. At the top, there's a search bar with 'Chemie' entered and a search button. Below the search bar, it says '1,068 Ergebnisse für Chemie'. A notification banner states: 'You are not seeing 1 video here because you've enabled the mature content filter.' On the left side, there are filters for 'Ergebnisse anzeigen für:' (Videos, On Demand, Leute, Kanäle, Gruppen) and 'Ergebnisse verfeinern::' (Category: Beliebig, Erzählung, Experimentelles, Kunst & Design, Animation; Date Uploaded: Beliebig, Last 365 days, Last 30 days, Last 7 days, Last 24 hours, + mehr Filter). A red box highlights the 'License' filter options: Beliebig (checked), CC BY-NC-ND, CC BY, CC BY-NC-SA, CC BY-NC, + mehr, and - weniger Filter. A red arrow points from the '+ mehr Filter' link in the left sidebar to the license filter box. Video thumbnails are visible in the background, including 'Part 2 - Jugend forscht - Kategorie Chemie' and 'Liebe... Alles nur Chemie?'.

# OER finden – Sound

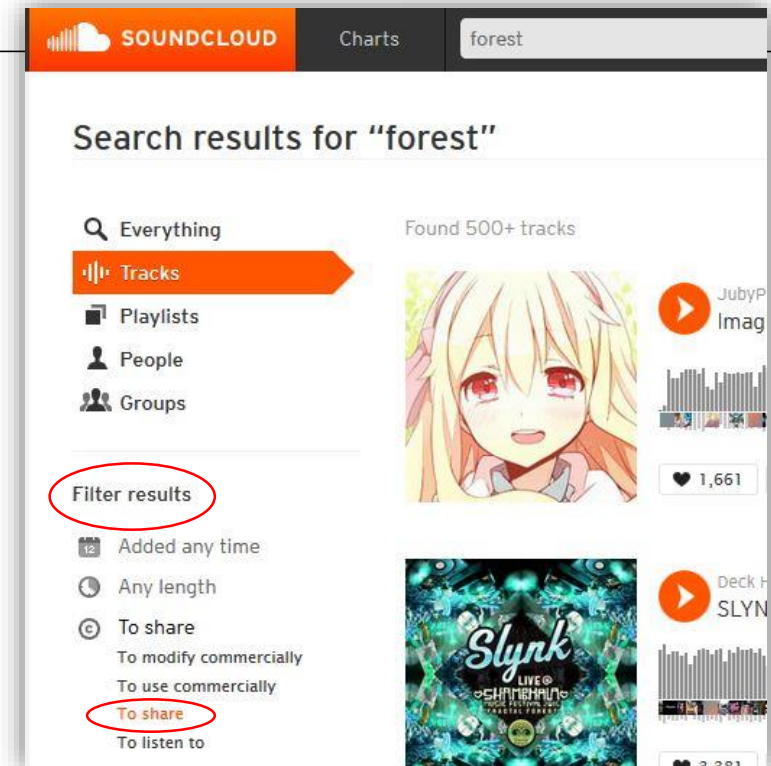
**Soundcloud:** <https://soundcloud.com>

- 1) Suchbegriff eingeben
- 2) Unter „Tracks“ den Suchfilter *to share* einstellen

Portale mit Musik unter CC-Lizenz:

**Jamendo:** <https://www.jamendo.com>

**digg.ccMixer:** <http://dig.ccmixer.org>



# OER finden - Bildungsinhalte



**OER Commons:** <https://www.oercommons.org>

Plattform, um OER zu suchen und selbst bereit zu stellen



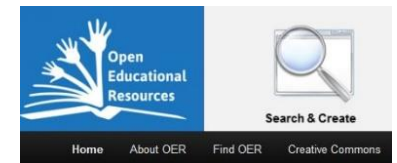
**ZUM Wiki:** <http://wikis.zum.de/zum/Hauptseite>

Offene Plattform für Lehrinhalte und Lernprozesse



<http://wordpress.viu.ca/openeducationalresources/>

Hinweise auf Portale im Netz & eine integrierte Google-Suche, um OER zu finden



**Elixier:** <http://www.bildungserver.de/elixier/>

Suchmaschine für Bildungsmedien (insb. Schulbereich)



# OER finden – Kurse & Lehrvideos von Universitäten



**Open University:** <http://www.open.edu/openlearn/>



**OpenLearn**

**Open Education Consortium:**  
<http://www.oecconsortium.org/courses/search/>



**Openstax:** <http://cnx.org/>



**Khan Academy:** <https://de.khanacademy.org/>

 **KHANACADEMY**

**Yovisto:** <http://www.yovisto.com/>



# OER finden - MOOCs

## Iverson

<https://iversity.org/de>



## edX

<https://www.edx.org/>



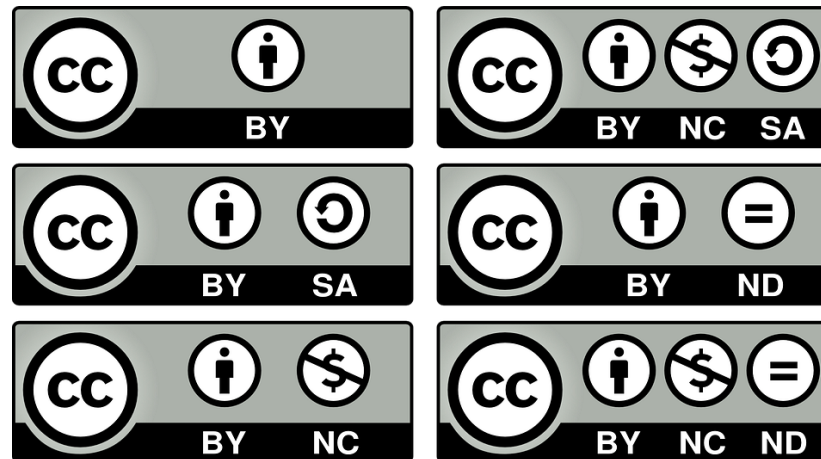
## Coursera

<https://www.coursera.org/>



# Gründe OER zu erstellen

1. Könnten Sie sich vorstellen Lehr- und oder Forschungsmaterial als OER bereitzustellen? Was wären Gründe hierfür?
2. Welches Material wäre dies beispielsweise?
3. Unter welche Creative-Commons-Lizenz würden Sie es stellen?





tu services

tu find

Das Suchportal der ULB

tu prints

Der OA-Publikationsservice der TU

tu biblio

Die Bibliographie der TU

oa fonds

Der OA-Publikationsfonds der TU (2017)

tu digit

Die digitalen Sammlungen der ULB

tu journals

Die OA-Journal-Plattform der ULB

Und ab 2017/18:

tu data

# Open-Access-Publikationsfonds der TU



[www.ulb.tu-darmstadt.de/oa-fonds](http://www.ulb.tu-darmstadt.de/oa-fonds)

oa fonds

- Knapp 1/3 aller OA-Journals (die im DOAJ gelistet sind) verlangen **Artikelbearbeitungsgebühren (APCs)** zur Deckung Ihrer Kosten.
- Die **TU Darmstadt fördert** mithilfe der DFG ab dem 01.01.2017 die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen ihrer Angehörigen in Open-Access-Zeitschriften.
- Aus einem **zentralen Fonds** können Artikelbearbeitungsgebühren finanziert werden.
- Die Details des Erstattungsverfahrens werden an dieser Stelle in Kürze bekannt gegeben.
- Mit einigen Verlagen wird es vrstl. eine **automatisierte Rechnungsstellung** direkt an die ULB geben (u.a. Springer, BioMed Central, MDPI, Copernicus und PLOS).

# Open Access Publikationsfonds der TU Förderbedingungen



Die Kosten für Ihren Open Access-Artikel können aus dem Fonds bezahlt werden, wenn...



- ...der **submitting / corresponding author** Angehörige/r der TU Darmstadt ist.
- ...der zu veröffentlichende Artikel in einer **echten Open-Access-Zeitschrift** erscheint (kein Embargo, kein „hybrider“ Open Access).
- ...die betreffende Zeitschrift einer strengen, im jeweiligen Fach anerkannten **Qualitätssicherung** unterliegt. Das Journal sollte im DOAJ verzeichnet sein.
- ...die Artikelbearbeitungsgebühren **maximal 2.000 €** betragen. Eine anteilige Finanzierung von höheren Kosten ist nicht möglich.
- ... die Rechnung für die Artikelbearbeitungsgebühr 2017 gestellt wurde oder wird.

# OpenLearnWare (OLW) an der TU Darmstadt



[www.openlearnware.de](http://www.openlearnware.de)



OpenLearnWare DEFO Themenbereiche ENTDECKEN OpenLearnWare ÜBER UNS

## Entdecke & erlebe

die offenen **Vorlesungen** und **Vorträge** der TU Darmstadt

**INFORMATIK**  
Effiziente Graphenalgorithmen

**INFORMATIK**  
Neue Sicherheitskultur für die Industrie 4.0

**ARBEITSWISSENSCHAFTEN**  
Internationalisierung und Globalisierung der Arbeitswelt

[weitere entdecken](#)

### Naturwissenschaften

**MATHEMATIK**  
Gewöhnliche Differentialgleichungen

**MATHEMATIK**  
Complex Analysis

**MATHEMATIK**  
Statistik 1 für Humanwissenschaftler

[weitere entdecken](#)

### Geisteswissenschaften

**PÄDAGOGIK**  
Fachforum E-Learning: Bildung für Alle? Offene Lernressourcen an Hochschulen

**PHILOSOPHIE**  
Theorien der Zeit und der Zeitlichkeit II

**SPORTWISSENSCHAFT**  
27. Darmstädter Sport-Forum. Visionen für den Sport - Kann Technik den Sport verbessern?

[weitere entdecken](#)

# TUprints – Die Veröffentlichungsplattform der TU

- Elektronische **Erst- und Zweitveröffentlichung** Ihrer wissenschaftlichen Publikationen, z.B.:
  - Dissertationen
  - Artikel, Papers, Reports
  - Konferenzbände
  - Studentische Abschlussarbeiten
- Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse in
  - Suchmaschinen wie Google Scholar, [BASE](#)
  - Literatur-Datenbanken (u.a. [OpenAIRE](#))
  - Bibliothekskatalogen
- Langzeitverfügbarkeit und -archivierung gewährleistet
- Eindeutige Adressierung durch Vergabe von URN (analog zu DOI)
- Leichte und sichere Lizenzvergabe (Creative Commons oder einfache Nutzungsrechte)
- Kostenfrei
- Technische & formale Qualitätssicherung durch ULB

tu prints



# TUprints – Die Veröffentlichungsplattform der TU



## Ablauf



1. Einmalig bei TUprints registrieren (online)
2. [„Erklärung zur Publikation elektronischer Dokumente“](#) abgeben (per Post)
3. Dokument hochladen und Metadaten eingeben / importieren (online)
4. Freischaltung und Rückmeldung durch ULB
5. Aufnahme im Bibliothekskatalog etc. durch ULB

# TUjournals – Die eigene Open-Access-Zeitschrift



- Mit ihrem Service [TUjournals](#) unterstützt die ULB die Herausgabe von eigenen Open-Access-Zeitschriften an der TU Darmstadt durch Bereitstellung der Software-Umgebung **Open Journal Systems (OJS)**.

tu journals

- Allgemeine Informationen zur Herausgabe von wissenschaftlichen Zeitschriften mit OJS finden Sie auch auf der [deutschsprachigen Informationsplattform](#) zu Open Journal Systems .
- Derzeit unterstützt die ULB dort die [Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht](#).



# TUbiblio – Die offizielle Bibliographie der TU



tu biblio

- Rechercheinstrument für Publikationen von Angehörigen der TU Darmstadt
- Dezentrales Einpflegen der Daten (v.a. durch Import per DOI, BibTex etc.) durch Editoren in den Fachbereichen
- Direkte Verlinkung mit DOI oder anderen URLs zum Volltext möglich
- Einbindung der Publikationslisten von Angehörigen und Instituten der TU in Ihre persönlichen TU-Webseiten
- Höhere Sichtbarkeit und bessere Auffindbarkeit Ihres wissenschaftlichen Outputs durch Integration in andere Suchmaschinen und Fachdatenbanken
- Leichter Austausch von Metadaten zwischen TUbiblio und TUprints (Stichwort Zweitveröffentlichung!)

# Open-Access-Angebote an der TU Ansprechpartner auf einen Blick



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Open Access allgemein, Open-Access-Fonds, TUjournals:

Gerald Langhanke, ULB

[gerald.langhanke@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:gerald.langhanke@ulb.tu-darmstadt.de)

Tel 06151/16-76417

## TUprints:

Team Elektronisches Publizieren, ULB

[tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)

Tel 06151/16-76217

## TUbiblio:

Die Fachteams der ULB

[https://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/tu\\_bibliographie](https://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/tu_bibliographie)

## OpenLearnWare und OER allgemein:

Christian Hoppe, HDA

[hoppe@hda.tu-darmstadt.de](mailto:hoppe@hda.tu-darmstadt.de)

Tel 06151/16-76681

# Open-Access-Angebote an der TU

## Was es sonst noch gibt (und geben könnte)

### Kommt 2017:

- Forschungsdatenmanagement

[www.ulb.tu-darmstadt.de/fdm](http://www.ulb.tu-darmstadt.de/fdm)

tu data

- TUbama (digitales Archiv für studentische Qualifikationsarbeiten, Bachelor/Master)

tu bama

### Könnte kommen:

- TU-Darmstadt-Verlag?
- Open-Access-Policy für die TU Darmstadt?

# Open-Access-Angebote an der TU Diskussion



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**Was sind Ihre Wünsche für  
Open-Access-Services an der TU?**





- Urhebergesetz: <https://www.gesetze-im-internet.de/urhg>
- Deutschsprachige Informationen zu Open Access für verschiedene Zielgruppen <http://open-access.net>
- Deutschsprachige Info zu Creative-Commons-Lizenzen: <http://de.creativecommons.org>

## Angebote an der TU:

- Open Access an der TU allgemein: [www.ulb.tu-darmstadt.de/oa](http://www.ulb.tu-darmstadt.de/oa)
- TUprints: [tuprints.ulb.tu-darmstadt.de](http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de)
- Open-Access-Publikationsfonds: [www.ulb.tu-darmstadt.de/oa-fonds](http://www.ulb.tu-darmstadt.de/oa-fonds)
- TU-Bibliographie: [tubiblio.ulb.tu-darmstadt.de](http://tubiblio.ulb.tu-darmstadt.de)
- OpenLearnWare: <https://www.openlearnware.de>

## Vorgestellte Werkzeuge:

- SHERPA/RoMEO: <http://www.sherpa.ac.uk/romeo>
- Directory of Open Access Journals – DOAJ: <https://doaj.org>
- dissemin: <http://dissem.in>
- ORCID <http://orcid.org>
- Directory of Open Access Repositories – OpenDOAR: <http://www.opendoar.org>

# Benutzte Quellen

- Dagmar Schobert, Kathleen Forth, Michaela Voigt: *Open Access-Publizieren – Workshop am ISR*. Berlin (2015)  
[http://www.slideshare.net/UB\\_TU\\_Berlin/oa-isr-20150205](http://www.slideshare.net/UB_TU_Berlin/oa-isr-20150205)
- Roth-Steiner, Roland: *Tutorial zum Zweitveröffentlichen mit tprints an der TU Darmstadt*. Darmstadt (2016) <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:tuda-tuprints-52555>